



Jede Menge Zuschauer: Bereits in den Vormittagsstunden kamen viele Modellflug-Enthusiasten auf den Verkehrslandeplatz nach Pohlitz, um die Vorführmodellflugsportler zu verfolgen. Mit zwei Helfern wirft James Metterich aus Berlin den Motor seines Giles G 300 an. Fotos (4)

Flugmodelle tanzten im Wind

2. Frühlingsfliegen des Modell Flug Clubs Eisenhüttenstadt auf dem Verkehrslandeplatz in Pohlitz

Von JÜRGEN PAHN

Pohlitz. Zum zweiten Frühjahrsfliegen hatte der Modell Flug Club Eisenhüttenstadt am vergangenen Wochenende auf den Verkehrslandeplatz eingeladen. Bei sonnigem Wetter kamen bereits am Sonnabend Vormittag viele Besucher, um sich der Faszination des Modellfluges hinzugeben.

So mancher hatte Campingstuhl und Picknickkorb im Gepäck, richtete sich auf einen längeren Aufenthalt auf dem Verkehrslandeplatz Pohlitz ein, um nichts vom 2. Frühjahrsfliegen des Modell Flug Clubs Eisenhüttenstadt zu verpassen.

Wer an solche Utensilien nicht gedacht hatte, brauchte jedoch keinen Mangel zu leiden. Die Flugplatzgesellschaft und der Modellfliegerverein hatten auch in dieser Hinsicht viele Vorbereitungen getroffen, um neben dem

sportlichen Vergnügen auch das Kulinarische zu sichern.

Während sich viele Kinder auf der Hüpfburg vergnügten oder am Eiswagen von Ilona Werner kühlenden Genuss suchten, bestaunten die Erwachsenen die ausgestellten Modelle oder kamen mit Thomas Reinke aus Brieskow-Finkenheerd, der seine Modellhubschrauber ausstellte, ins Gespräch.

Seit kurzem hat er nicht nur Luftbildaufnahmen im Angebot, sondern auch Kurse für diejenigen, die es lernen wollen, ein Hubschraubermodell durch die Lüfte zu steuern. Viele Tipps konnte er an die Interessenten bringen, besonders hinsichtlich der Anschaffung. „Wer dieses Hobby ernsthaft betreiben will“, so Reinke, „sollte erst einmal einen Schnupperkurs absolvieren und sich informieren, bevor er die Investition plant.“

Es hat nämlich kaum einen Sinn, einen der gegenwärtig überall angepriesenen Indoor-

Hubschrauber zu kaufen, wenn man sich diesem Hobby ernsthaft widmen will.

Über die Teilnehmer- und Besucherresonanz freute sich besonders der Vorsitzende des Vereins, Torsten Ledwig. „Etwa 40 Modellpiloten nehmen mit rund 100 Flugmodellen an unserem zweiten Frühlingsfliegen teil“, berichtete er. Jeder hatte die Möglichkeit, sein Miniflugzeug in die Lüfte zu bringen. Vorausgesetzt, der relativ starke Südostwind, der mit mehr als 20 km/h über das Flugfeld wehte, ließ es zu. Dass es dabei teilweise schwierig wurde, Figuren zu halten, war offensichtlich. Böen mussten ausmanövriert werden und so mancher Landeanflug zwei- oder dreimal wiederholt werden.

Beifall für die Flugkünste der Modellpiloten gab es jedenfalls viel. Verein und Flugplatzgesellschaft konnten sich nicht nur über viele Gäste freuen, sondern auch ein erfolgreiches Mo-



Startvorbereitungen: Das Modell eines sowjetischen Hubschraubers Mi 24 wird fit gemacht.

modellflugwochenende resümieren. Modellflugbegeisterte, die diesem Hobby selbst frönen möchten, können sich auf der Homepage des Modell Flug Clubs Eisenhüttenstadt unter www.mfc-eisenhuettenstadt.de informieren und Kontakt aufnehmen.